

Bürgerstiftung unterstützt „Echolot“

300 Euro als Dank für Ausrichtung eines Benefiz-Konzertes

HALDEM • Die Heilig-Kreuz-Kapelle in der Mitte des Dorfes Haldem ist nicht nur ein Zeugnis aus der Geschichte der Ortschaft, sondern auch ein kulturelles Kleinod, dessen Erhalt vielen Bürgern viel bedeutet. Der Chor „Echolot“ hatte sich jüngst mit seinem Benefiz-Konzert für den Erhalt der Kapelle und damit für die Anliegen der Menschen vor Ort engagiert und als

für die künftige Gestaltung und Entwicklung des Dorfes übernommen (wir berichten). Der Einsatz des Chores und seine Darbietungen waren Zeichen der Verbundenheit zur Heimat und ihrer christlichen Werte.

Die Förderung des gesellschaftlichen Engagements, der Übernahme von Mitverantwortung und der Heimatpflege ist als Stiftungszweck in der Satzung der Bürgerstiftung Haldem-Ar-

renkamp enthalten. Gern nahmen Stiftungsvorsitzende Helga Steckel und Kuratoriumsmitglied Rüdiger Hemann deshalb die Gelegenheit wahr, den Chor an seinem Übungsabend zu besuchen und sich im Namen der Bürgerstiftung für dessen Einsatz zu bedanken. Zur Unterstützung der weiteren Arbeit überreichten sie einen Förderbetrag in Höhe von 300 Euro an Sprecherin Susanne Kramer.



Stiftungsvorsitzende Helga Steckel (vorne, 4.v.l.) überreichte dem sich für den Erhalt der Heilig-Kreuz-Kapelle einsetzenden Chor „Echolot“ eine 300-Euro-Spende. • Foto: Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp